

Manfred Hausmann,
Anbetung

Wir sind mit unserer Königsmacht
schwermütig hergeritten.
Es schneite auf uns Tag und Nacht,
auf Mann und Pferd und Schlitten.

Die Tür geht auf, es summt der Wind,
wir beugen unsren Rücken,
da wir die Krippe und das Kind
im Dämmerlicht erblicken.

Hier ist das Gold, der Weihrauch hier
und hier, o Kind, die Myrrhen.
Du lächelst, und schon fühlen wir,
wie wir uns ganz verwirren.

Wir haben anders dich geglaubt.
Nun treten wir ins Dunkel
und heben ab von unserm Haupt
der Kronen Goldgefunkel.

Das Wissen von der bunten Welt,
vom Meer und seinen Häfen,
von Mond und Stern am Himmelszelt,
wir streifen's von den Schläfen.

...

Manfred Hausmann,
Adoro
tradukita de Manfred Retzlaff

Kun nia reĝpotenco ni
alrajdis pezakore.
Tag-nokte neĝis ti ĉi,
dum venis ni defore.

En la kabanon iras ni
infanon ekvidante,
nin klinas antaŭ tiu ĉi,
la manojn kufaldante.

La mirho estas tie ĉi,
la or' kaj olibano.
Ridetas vi, konfuzas vi
nin tute, ho infano.

Alian ni ja kredis vin.
Ni iras en malhelon,
de l' kapo ni deprenas ĝin,
de l' krono oran belon.

Ja ĉion, kion scias ni,
la tutan homan scion,
ne gravas tio ja por ni,
forgesu ni ĉi tion!

...

Das Ich, das trotzig sich erschuf
über den andern allen,
will nun wie ein verlorner Ruf
im Innersten verhallen.

Wir neigen unsers Alters Gram
auf deine kleinen Hände.
Und in dem Neigen wundersam
geht alle Not zu Ende.

Die Pferde draußen schütteln sich
und klinnen mit den Glocken.
Und lautlos fallen Strich an Strich
darüberhin die Flocken.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas MANFRED HAUSMANN (*1898-09-10 – †1986-08-06).*

Arg-952-1920 (2013-12-23 20:37:22)

Tiu ĉi poemo trovigas en <http://www.christmasmagazine.com/de/spirit/gedicht.asp?ID=31&sort=title> kaj en http://www.deanita.de/weihnachten/weihn_gedichte_hausmann_anbetung.htm.

La mio, kiu kreis sin²
supere de aliaj,
ho, kie ni nun trovu ĝin,
ĉu en internoj niaj?

Ni klinas nin nun antaŭ vi,
kun aflikteco nia.
Kaj nin klinante sentas ni:
Mizer' finigas ĉia.

Jen skuas la ĉevaloj sin
tintante sonorile.
Sen bruo falas super ĝin
neĝflokoj tre trunkvile.

*Traduko de la Germana poemo “Anbetung” de MANFRED HAUSMANN (*1898-09-10 – †1986-08-06) en Esperanton de MANFRED RETZLAFF (*1938-11-04).*

Arg-952-1921 (2014-01-10 16:21:40)

²aŭ:
La “mi” kreinta iam sin